



Reglement für Hessen & Rheinland Pfalz

- Startbedingungen Meisterschaften
- Anfängerprüfungen
- Pflichtklassen
- Kürklassen
- Meisterschaftsbögen
- Kürlaufzeiten
- Kürbedingungen
- Adressen Landesrollsportleiter, Fachwarte,
Rollschuhbahnen
- Notizen

Startbedingungen Meisterschaften

Bis zur Landesmeisterschaft

Anfänger 1

Einerlauf

Freiläufer

Anfänger 2

Einerlauf

Figurenläufer

Fortgeschrittene 1

Einerlauf

Kunstläufer

Fortgeschrittene 2

Einerlauf

Pflicht 4

Bis zur Bundesmeisterschaft

Nachwuchsklasse

Einerlauf Pflicht

Pflicht 3

Einerlauf Kür

Kür 4

Juniorenklasse

Einerlauf Pflicht

Pflicht 2

Einerlauf Kür

Kür 3

Meisterklasse

Einerlauf Pflicht

Pflicht 2

Einerlauf Kür

Kür 3

Meisterklasse Elite

Einerlauf Pflicht

Pflicht 1

Einerlauf Kür

Kür 2

Formation Schüler

8 – 15 Jahren

Formation Meisterklasse

Ab 12 Jahre

2 Läufer können
unter 12 sein

Inline Artistic

Einerlauf

Jeder Rollkünstler/in muss zum Zeitpunkt des Starts eine gültige Rollsportlizenz haben.

Anfängerprüfungen

A1 **Freiläufer**

- a) rechts und links vorwärts übersetzen
- b) rechts und links rückwärts übersetzen
- c) Flieger mit Kante
- d) Bremsen durch Drehung auf rückwärts und auf die Stopper

Wertung	Mindestpunktzahl	6,0
	Durchschnittswert	1,5
	Keine Note unter	1,0

A2 **Figurenläufer**

- a) Bogenachter Rva und Lva
- b) Bogenachter Rra und Lra
- c) Fuchsdreier Lva und Rva (mit oder ohne Zeichnung)
- d) Flieger vorwärts und rückwärts
- e) Dreiersprung mit Mohawkanlauf
- f) Salchow mit langem Auslauf
- g) Zweibeinpirouette mit 4 Umdrehungen oder
Einbeinpirouette mit 2 – 3 Umdrehungen
- h) Zirkel ra oder
Mond

Wertung	Mindestpunktzahl	20,0
	Durchschnittswert	2,5
	Keine Note unter	1,5

A3 **Kunstläufer**

Laufen von Kürfiguren:

1 Minute mit Kürmusik: loses Aneinanderreihen von Schritten und Sprüngen

- a) Dreiersprung mit Mohawkanlauf
- b) Salchow
- c) Rittberger
- d) Zweibeinpirouette (mindestens 5 Umdrehungen)
- e) Einbeinpirouette (mindestens 3 Umdrehungen)

Wertung	Mindestpunktzahl	20,0
	Durchschnittswert	4,0
	Keine Note unter	2,5

Dem Prüfling stehen für jedes Kürelement 2 Versuche zur Verfügung, der bessere wird gewertet

Pflichtklassen

Pflichtklasse 4

Nr.	1 Bogenachter	Rva
Nr.	2 Bogenachter	Rve
	3 Bogenachter	Rra
	4 Bogenachter	Rre
	8 Dreier	. va / re
	9 Dreier	. ve / ra
	28 Schlangenbogen – Doppeldreier	. va

Mindestpunktzahl: 31,5 Durchschnittswert: 4,5

Pflichtklasse 3

Nr.	13 Doppeldreier	Rre
	19 Gegendreier	. ve
	22 Gegenwende	. va
	23 Gegenwende	. ve
	26 Schlangenbogen – Dreier	. va
	14 Schlinge	Rva
	15 Schlinge	Rve

Mindestpunktzahl: 38,5 Durchschnittswert: 5,5

Pflichtklasse 2

Nr.	18 Gegendreier	. va
	20 Wende	. va
	21 Wende	. ve
	29 Schlangenbogen – Doppeldreier	. ra
	23 Gegenwende	. ve
	16 Schlinge	Rra
	17 Schlinge	Rre
	30 Schlangenbogen – Schlinge	. va

Mindestpunktzahl: 52,0 Durchschnittswert: 6,5

Pflichtklasse 1

Nr.	36 Doppeldreier – Paragraph	. va
	37 Doppeldreier – Paragraph	. ra
	40 Gegendreier – Paragraph	. va
	41 Gegendreier – Paragraph	. ra
	31 Schlangenbogen – Schlinge	. ra
	38 Schlingen – Paragraph	. va
	39 Schlingen – Paragraph	. ra

Mindestpunktzahl: 52,5 Durchschnittswert: 7,5

Kürklassen

Kürklasse 4

- Nr. 1 Dreierschritte in Achterform
2 Toeloop
3 Salchow
4 Flip
5 Rittberger aus beliebiger Vorbereitung
6 Standpirouette Re 5 Umdrehungen
7 Sitzpirouette (in Sitzposition) Re 3 Umdrehungen
8 **Wahlweise: Standpirouette va oder ra 3 Umdrehungen**

Mindestpunktzahl: 36,0 Durchschnittswert: 4,5

Kürklasse 3 - Nachwuchsklasse

- Nr. 1 Schrittpassage diagonal (es muss der 2007 festgelegte Schritt gezeigt werden)
2 Lutz
3 Kombination aus 3 Sprüngen mit Thorén (Thorén darf nicht am Anfang oder Ende der Kombination gezeigt werden)
4 3 Rittberger in Folge
5 Sitzpirouette re 3 Umdrehungen
6 Standpirouette va oder ra 3 Umdrehungen
7 Eingeschleuderte Waagepirouette ra 2 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 38,5 Durchschnittswert: 5,5

Kürklasse 2 - Juniorenklasse

- Nr. 1 Kreisschrittfolge nach beiden Seiten (ohne Figuren)
2 5 Rittberger in Folge
3 Kombination aus 4 Sprüngen mit Thorén (Thorén darf nicht am Anfang oder Ende der Kombination gezeigt werden)
4 Axel
5 Doppel – Toeloop oder Doppel – Salchow
6 Eingeschleuderte Waagepirouette va 2 Umdrehungen
7 Eingeschleuderte Waagepirouette ra 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 45,5 Durchschnittswert: 6,5

Kürklasse 1 - Meisterklasse

- Nr. 1 Schrittverbindung in Serpentina - Form (mind. 1 ½ S) mit schwierigen Elementen (Doppeldreier, Gegendreier, Wenden, Gegenwenden, Mohawk, Choctaws, ..)
2 Doppel – Toeloop
3 Doppel – Salchow
4 Sprungkombination aus 3 bis 5 Sprüngen, davon mind. 1 Doppelsprung
5 Eingeschleuderte Waagepirouette va 3 Umdrehungen
6 Wechsel – Waage 3 / 3 Umdrehungen
7 Waage / Sitzpirouette (Kante beliebig) 3 / 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 52,5 Durchschnittswert: 7,5

Dem Prüfling stehen für jedes Kürelement 2 Versuche zu, der bessere wird gewertet

Meisterschaftsbögen (Anfänger – Fortgeschrittene)

Anfänger A 0

Nr 1 Bogenachter

Zeichnung

Rva

Anfänger A 1

Nr 1 Bogenachter
2 Bogenachter

Zeichnung

Rva

Rve

Anfänger A 2

Nr 5 Schlangenbogen
9 Dreier

Zeichnung

. va

. ve/ra

Fortgeschrittene 1

Nr 3 Bogenachter
8 Dreier
11 Doppeldreier

Zeichnung

Rra

. va / re

Rve

Fortgeschrittene 2

Nr 10 Doppeldreier
26 Schlangenbogen – Dreier
14 Schlinge

Zeichnung

Rva

. va

Rva

Meisterschaftsbögen (Nachwuchs - Junioren)

Nachwuchsklasse G1

Nr 26 Schlangenbogen- Dreier
19 Gegendreier
22 Gegenwende
15 Schlinge

Zeichnung

. va
. ve
. va
Rve

Nachwuchsklasse G2

Nr 13 Doppeldreier
28 Schlangenbogen-Gegendreier
23 Gegenwende
30 Schlangenbogen-Schlinge

Zeichnung

Rre
.va
. ve
.va

Juniorenklasse J1

Nr 20 Wende
36 Doppeldreier – Paragraph
32 Schlangenbogen-Gegendreier
16 Schlinge

Zeichnung

. va
. va
. va
Rra

Juniorenklasse J2

Nr 21 Wende
18 Gegendreier
29 Schlangenbogen-Doppeldreier
30 Schlangenbogen-Schlinge

Zeichnung

. ve
. va
. ra
. va

Juniorenklasse J3

Nr 22 Gegenwende
19 Gegendreier
36 Doppeldreier – Paragraph
16 Schlinge

Zeichnung

. va
. ve
. va
Rra

Juniorenklasse J4

Nr 23 Gegenwende
18 Gegendreier
29 Schlangenbogen-Doppeldreier
17 Schlinge

Zeichnung

. ve
. va
. ra
Rre

Meisterschaftsbögen (Meisterklasse – Meisterklasse Elite)

Meisterklasse M1

Nr 20 Wende
40 Gegendreier – Paragraph
37 Doppeldreier – Paragraph
17 Schlinge

Zeichnung

. va
. va
. ra
Rre

Meisterklasse M2

Nr 21 Wende
40 Gegendreier – Paragraph
37 Doppeldreier – Paragraph
31 Schlangenbogen – Schlinge

Zeichnung

. ve
. va
. ra
. ra

Meisterklasse M3

Nr 22 Gegenwende
33 Schlangenbogen – Gegendreier
29 Schlangenbogen – Doppeldreier
38 Schlingen – Paragraph

Zeichnung

. va
. ve
. ra
.va

Meisterklasse M4

Nr 23 Gegenwende
33 Schlangenbogen – Gegendreier
36 Doppeldreier – Paragraph
38 Schlingen – Paragraph

Zeichnung

. ve
. ve
. va
. va

MeisterklasseElite ME1

Nr 20 Wende
37 Doppeldreier – Paragraph
40 Gegendreier – Paragraph
39 Schlingen – Paragraph

Zeichnung

. va
. ra
. va
. ra

Meisterklasse Elite ME2

Nr 21 Wende
37 Doppeldreier – Paragraph
41 Gegendreier – Paragraph
31 Schlangenbogen – Schlinge

Zeichnung

. ve
. ra
. ra
. ra

Meisterklasse Elite ME3

Nr 22 Gegenwende
36 Doppeldreier – Paragraph
41 Gegendreier – Paragraph
38 Schlingen – Paragraph

Zeichnung

. va
. va
. ra
. va

Meisterklasse Elite ME4

Nr 23 Gegenwende
37 Doppeldreier – Paragraph
40 Gegendreier – Paragraph
38 Schlingen – Paragraph

Zeichnung

. ve
. ra
. va
. va

Kürlaufzeiten

Häschen (bis 6 Jahre)		1,0 – 1,5 Minuten
Häschen (bis 8 Jahre)		
Anfänger 0		1,5 – 2,0 Minuten
Anfänger 1		1,5 – 2,0 Minuten
Anfänger 2		
Fortgeschrittene 1		2,0 Minuten
Fortgeschrittene 2		2,0 – 2,5 Minuten
Nachwuchsklasse		3,0 Minuten
Juniorenklasse		3,5 Minuten
Meisterklasse		4,0 Minuten
Meisterklasse Elite		4,0 Minuten
Zweierlauf / Paarlauf / Gruppenlauf	Häschen / Anfänger Fortgeschrittene Nachwuchsklasse Juniorenklasse Meisterklasse	2,0 Minuten 2,0 Minuten 3,0 Minuten 3,5 Minuten 4,0 Minuten
Formation	Schülerformation Meisterklassenformation	3,5 – 4,0 Minuten 5,0 Minuten
Inline Artistic		3,5 Minuten

ACHTUNG MUSIKLÄNGE:

Fortgeschrittene 1	plus / minus	5 sec
Nachwuchs bis Meisterklasse	plus / minus	10 sec.
Formation	plus / minus	10 sec.

Sobald keine Toleranzgrenze angegeben wurde, gilt die angegebene Musiklänge!

Vervielfältigungszahl für Küren

Anfänger 0	0,5
Anfänger 1	1,0
Anfänger 2	1,0
Fortgeschrittene 1	1,5
Fortgeschrittene 2	1,5
Nachwuchsklasse	2,0
Juniorenklasse	2,0
Meisterklasse	2,0
Meisterklasse Elite	2,0

Kürbedingungen Häs'chen bis Meisterklasse

Häs'chen	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • Dreiersprünge • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen)
Anfänger 0	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • Dreiersprung, Toeloop oder Salchow • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen) • Standpirouette re (mind. 2 Umdrehungen)
Anfänger 1	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • Dreiersprung, Toeloop, Salchow • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen) • Standpirouette re (mind. 2 Umdrehungen)
Anfänger 2	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • alle einfachen Sprünge, ohne Axel • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Standpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Sitzpirouetten (mind. 2 Umdrehungen) • keine Waagepirouettenversuche
Fortgeschrittene 1	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • alle einfachen Sprünge • Axel • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Waagepirouetten (mind. 2 Umdrehungen), außer Broken und Inverted
Fortgeschrittene 2	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • alle Sprünge • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Waagepirouetten (mind. 2 Umdrehungen), außer Broken und Inverted
Nachwuchsklasse	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Sprung auf vorwärts erlaubt
Meisterklasse	<ul style="list-style-type: none"> • Alle einfachen Sprünge • Axel • Doppel – Toeloop (siehe SWO), Doppel – Salchow (siehe SWO) • Alle Pirouetten bis max. Wechselwaage bzw. Waage / Sitzkombinationen • Hacke va, Hacke ra, Inverted oder Broken Ankle
2 er, 4er, Paarlauf Anfänger	wie Bedingungen A2
2 er, 4er, Paarlauf Fortgeschrittene	wie Bedingungen F2
4er Nachwuchsklasse	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • 4 Einzelsprünge • 2 Sprungkombinationen (genaue Beschreibung in der SWO) • Schrittfolge Kreis, Serpentina und oder Diagonale
4er Juniorenklasse	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • 4 Einzelsprünge, davon 2 Doppelsprünge • 2 Sprungkombinationen (genaue Beschreibung in der SWO) Schrittfolge Kreis, Serpentina oder Diagonale
	Für alle Pirouetten gilt: kein Stoppereinsatz!!! In allen Küren sollten der Leistungsklasse entsprechend genügend Schrittmaterial, sauber & lang ausgeführte Figuren vorhanden sein! Es müssen in allen Küren Schrittfolgen zu sehen sein. Bei den Einzelläufen ist eine vollständige Kreis-, Längs- oder Diagonalschrittfolge vorgeschrieben.

Adressen Landesrollsportleitung

Landesrollsport Gremium Hessen	Rollsport-soli-hessen@gmx.de
Landesrollsportleitung Hessen	Kerstin Unger Taunusstraße 18 A 64331 Weiterstadt 06150 – 53737 kikiunger@web.de
Stellv. Landesrollsportleitung Hessen	Steffen Eyrich Wiesenstr. 5 63263 Neu-Isenburg 0178 – 8354187 eyrichst@arcor.de
Assistenz der Landesrollsportleitung Referentin für Prüfungen	Ivonne Huxhorn Taunusstraße 18 64331 Weiterstadt 06150 – 592202 0152-31969829 Rollsport-soli-hessen@gmx.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit Referent für Landeslehrgänge	Steffen Eyrich Wiesenstr. 5 63263 Neu-Isenburg 0178 – 8354187 eyrichst@arcor.de
Assistenz bei Meisterschaften Lizenzkontrolle / Passkontrolle	Claudia Wolbert Friedensallee 176 63263 Neu-Isenburg 06102 – 26330 abcp.wolbert@t-online.de
Referentin für Bundeslehrgänge Kontaktperson zum HRIV	Annika Wolbert Wilhelm-Leuschner-Straße 63-65 63263 Neu-Isenburg 06102 – 574162 annika.wolbert@gmx.de

Adressen Fachwarte Rollkunstlauf

SKG Gräfenhausen	Ivonne Huxhorn Taunusstraße 18 64331 Weiterstadt 06150 – 592202 0152-31969829 rollkunstlauf-graefenhausen@gmx.de
RRSV Groß-Zimmern	Verena Lerch Wiesenstr. 13 64347 Griesheim 0170-3068954 verena@ihlein.com
RS Mainspitze e.V. Gustavsburg	Susanna Moise Mariama-Ba-Straße 28 65462 Ginsheim-Gustavsburg 06144 – 938538 susanna@moise.de
RSV Neu-Isenburg	Silke Ley Kiefernweg 16 63263 Neu-Isenburg 06102-352079 silke.ley@iesy.net
Landesrollsportleitung Rheinland-Pfalz	Dorothea Moravec Leibnizstraße 61 55118 Mainz 06131 – 677994 (auch Fax) d.moravec@web.de

Adressen von Rollschuhbahnen

Gräfenhausen	Rollschuhbahn (am Sportplatz) Darmstädter Landstr. 68 64331 Weiterstadt - Gräfenhausen
Groß-Zimmern	Rad- und Rollsporthalle (Georg-Fröhlich-Halle) Waldstraße 40 64846 Groß-Zimmern
Gustavsburg	RSM Gustavsburg Karl-Georg-Bast-Rollschuhbahn Auf der Mainspitze Ochsenwiese 65462 Gustavsburg
Mainz	Rollschuhbahn (am Goetheplatz) Goethestraße 55118 Mainz
Neu-Isenburg	Rollschuhbahn (im Sportpark) Alicestraße 89 63263 Neu-Isenburg

